

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 263.

Freitag, den 16. November 1883.

(4957—3) **Erkenntnis.** Nr. 10247.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in slovenischer Sprache gedruckten Flugchrift mit der Aufschrift „Naszo brate“, mit der Unterschrift „Exekutivni odbor“, beginnend mit „Prvasko bučo“ und endend mit „Zivi socialna republika“, begründe den Thatbestand des Verbrechens des Hochverrathes nach § 58 St. G.; ferner der Inhalt der in der Nummer 28 der in Newyork erscheinenden Zeitschrift „Freiheit“ abgedruckten Artikel, und zwar auf der zweiten Seite unter der Aufschrift „Politisches Recht gegenüber politischen Verbrechen“, beginnend mit „Es ist von Zeit“ und endend mit „kein Ende nehmen! Spartacus“; ferner auf der dritten Seite, dritte Spalte in der Rubrik „Aus allen Welten“, beginnend mit „Unsere Genossen Bill“ und endend mit „Bruderhand zum Gruße“; ferner beginnend mit „Ein Elevator ist“ und endend mit „anderwärts besorgen“; ferner auf der letzten Seite in derselben Rubrik, beginnend mit „Wie sich, jetzt herausstellt“ und endend mit „sind wir gewiss“; endlich beginnend mit „Gegen Tyrannen sind“ und endend mit „wir kennen euch“; die in Nr. 29 dieser Zeitschrift abgedruckten Artikel, als: auf der zweiten Seite unter der Aufschrift „Anarchistischer Gedankenplan“, beginnend mit „Fast alle gesellschaftlichen“ und endend mit „müssen wir sterben“; in der Rubrik „Aus allen Welten“ auf der dritten Seite, beginnend mit „Aus Graz wird“ und endend mit „heimgekehrt werden wird“; ferner beginnend mit „Genosse Fischer“ und endend mit „Aug' um Aug!“ — Die in der Nr. 30 der genannten Zeitschrift abgedruckten Artikel, als: auf der ersten Seite mit der Aufschrift „Vom Kriegsschauplatz des Proletariats mit der Ordnung: Canaille“, beginnend mit „Wie durch einen“ und endend mit „bohrt sich durch“; mit der Aufschrift „Ein todtgebornes Kind“, beginnend mit „Einige kleine Arbeitergruppen“ und endend mit „Agitation! Organisation! Rebellion!“ sowie das Gedicht: „Das Volk sei verdammt!“ beginnend mit „Verdammt sei das Volk!“ und endend mit „finden noch Frieden!“; die in Nr. 31 derselben Zeitschrift enthaltenen Artikel, und zwar auf der ersten Seite unter der Aufschrift „Bravo!“, beginnend mit „Am letzten Sonntag“ und endend mit „Bravo! Bravissimo!“ auf der zweiten Seite mit der Aufschrift „Bewaffnung der socialistischen Gruppen“, beginnend mit „Ein Cardinalpunkt“ und endend mit „Gruß A. Fischer“; ferner unter der Aufschrift „Hochverrath und Volksverrath“, beginnend mit „John Bright“ und endend mit „Kumpelkammer zu werfen“; endlich der in der Nr. 32 der mehrgedachten Zeitschrift enthaltenen Artikel, und zwar auf der ersten und zweiten

Seite mit der Aufschrift „Aus der Schweiz“, beginnend mit „Heiße, Juchheil!“ und endend mit „Es lebe die Rebellion!“ und das Gedicht mit der Aufschrift: „Krieg der Autorität“, beginnend mit „Wer kennt sie nicht“ und endend mit „vom Throne stürzt!“ und der Artikel mit der Aufschrift „Aus Polen“, beginnend mit „Das geheime Organ“ und endend mit „den anderen vor“ — begründen den Thatbestand des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe nach §§ 65 und 66 St. G., resp. des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach §§ 302 und 305 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 490 und 493 St. B. O. und gemäß § 36 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nummer 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung der oberwähnten Druckschriften verboten.

Laibach am 10. November 1883.

(4960—3) **Kundmachung.** Nr. 10674.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß die behufs **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Unterloitsch** angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 19. November 1883, vormittags 8 Uhr, gepflogen werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Befassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, den 11. November 1883.

(4963—3) **Kundmachung.** Nr. 1694.

Vom dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur **Anlegung des neuen Grundbuches in der Catastralgemeinde St. Katharina** verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 22. November 1883 hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragungen von nach § 118 a. G. O. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen vierzehn Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 11ten November 1883.

(4964b—2)

Nr. 18677.

Wiederholte Verzehrungssteuer - Pachtversteigerung.

Am 22. November 1883, vormittags 10 Uhr, wird bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt wegen Verpachtung des Bezuges der Verzehrungssteuer vom Wein, Most und Fleischverbrauche in den Steuerbezirken Winklern und Eberndorf, dann im Einhebungsbezirk Bölkermarkt, bestehend aus der Ortsgemeinde Bölkermarkt, und im Einhebungsbezirk Kappel, bestehend aus den Ortsgemeinden Kappel und Vellach, auf die Dauer des Jahres 1884, und mit Vorbehalt der stillschweigenden Erneuerung auch für die Jahre 1885 und 1886, oder auch unbedingt für die Jahre 1884, 1885 und 1886, eine neuerliche Pachtverhandlung mit dem Aus-

rufspreise im Jahresbetrage, und zwar für den Steuerbezirk Winklern von 900 fl. für Wein und Most, und von 450 fl. für Fleisch, zusammen von 1350 fl.; für den Steuerbezirk Eberndorf von 3135 fl. für Wein und Most und von 775 fl. für Fleisch, zusammen von 3910 fl.; für den Einhebungsbezirk Bölkermarkt von 2900 fl. für Wein und Most und von 1900 fl. für Fleisch, zusammen 4800 fl., und für den Einhebungsbezirk Kappel von 1520 fl. für Wein und Most und von 1140 fl. für Fleisch, zusammen von 2660 fl. — vorgenommen werden.

Anbote unter dem Ausrufspreise werden bei dieser Versteigerung nicht berücksichtigt.

Die ausführlichen Licitationsbedingungen sind in Nr. 262 dieser Zeitung enthalten.

Klagenfurt am 7. November 1883.

Von der k. k. Finanzdirection.

(4943—3)

Kundmachung.

Nr. 13852.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalsfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Mai 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verschämen der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Doslovic	Radmannsdorf	3. Oktober 1883, Z. 12367.
2	Selo	Oberlaibach	10. „ 1883, Z. 12574.
3	Schwarzenberg	„	10. „ 1883, Z. 12575.
4	Bellepece	Sittich	10. „ 1883, Z. 12588.
5	Robodendorf	„	10. „ 1883, Z. 12589.
6	Gothendorf	Hudolfswert	17. „ 1883, Z. 12797.
7	Dörfern	Lach	17. „ 1883, Z. 12953.
8	Bischof	„	17. „ 1883, Z. 12954.
9	Križnagora	„	17. „ 1883, Z. 12955.
10	Unterdeutschau	Gottschee	24. „ 1883, Z. 13150.
11	Ravnitz	Voitsch	31. „ 1883, Z. 13576.

Graz am 7. November 1883.

Anzeigebblatt.

(4782—2) Nr. 7512.

Relicitation.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in Nr. 8, 11 und 20 der „Laibacher Zeitung“ eingeschaltete Edict vom 26. Dezember 1882, Z. 8717, bekannt gemacht, daß die gegen den Ersther Josef Eudel bewilligte executive Relicitation der in Grafenbrunn, Bezirk Illyrisch-Feistritz liegenden, im Landestafelbande 18, Seite 80 vorkommenden Realität auf den

28. Jänner 1884,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem vorliegenden Anhang übertrugen wurde

Laibach am 20. Oktober 1883.

(4981—2) Nr. 7795.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionssache der Leipniz-Lundenburger Zuckerfabriken-Actiengesellschaft in Wien (durch Dr. Sajovic) gegen die Handelsfrau

Johann Steffe's Witwe, Maria Steffe, wiederverheiratete Bruß in Laibach pto. 247 fl. 28 kr. f. A. mit Bescheid vom 9. Oktober 1883, Z. 7250, auf den 29. Oktober 1883 übertragene zweite executive Feilbietung der Maria Steffe, wiederverheirateten Bruß gehörigen Pfandfahrnisse mit dem Anhang des Bescheides vom 4. August 1883, Z. 5643, unter Vertheilung des Ortes neuerdings auf den

19. November 1883,

9 Uhr früh, übertragen worden.

Laibach am 30. Oktober 1883.

(4980—2) Nr. 7823.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei die in der Executionssache des Heinrich Frank Söhne in Rudwigsburg (durch Dr. Sajovic) gegen Frau Maria Bruß, Inhaberin der Spezereiwarenhandlung „J. Steffe“ in Laibach, pto. 88 fl. 75 kr. f. A. mit diesgerichtlichen Bescheid vom 9. Oktober 1883, Z. 7251, auf den 29sten Oktober und 12. November 1883

übertragene executive Feilbietung der Frau Maria Bruß gehörigen Standfahrnisse mit dem Anhang des Bescheides vom 8. September 1883, Z. 6404, und unter Vertheilung des Ortes auf den

19. November und den

3. Dezember 1883

mit dem Beginne um 9 Uhr früh übertragen worden.

Laibach am 30. Oktober 1883.

(4858—3)

Nr. 8620.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Frohm von Marburg (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Anton Jenko von Radomlje gehörigen, gerichtlich auf 1161 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 49 und 50 ad Steuergemeinde bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Dezember 1883,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

6. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsentracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Oktober 1883.

(4917—2)

Nr. 10039.

Exec. Realitätenverkauf.

Vom k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß ob Nichtzahlung der Licitationsbedingungen die Wiederveräußerung der laut Feilbietungsprotokolle vom 12. November 1882, Z. 11710, vom Josef Gušić von Widoschiz erstandenen, auf 2934 fl. bewerteten, dem Mathias Stefanić von Widoschiz gehörig gewesenen Realität ad Grundbuch der Steuergemeinde Draschiz Gtr.-Nr. 341 bewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Tagsatzung auf den

15. Dezember 1883,

hiergerichts vormittags um 11 Uhr, mit dem angeordnet wurde, daß die Pfandrealityt bei dieser Tagsatzung um jeden Anbot verkauft werden wird.

k. k. Bezirksgericht Mottling, am 20. September 1883.

(4906—1) Štev. 3506.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Miha Možeta iz Potoč dovoljuje se izvršilna dražba Antona Tomincevega iz Potoč, sodno na 2184 gld. 50 kr. cenjenega zemljišća v zemljišćinih knjigah davkarske soseske Potoče pod vložno štev. 20 spadajočega. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

12. januarja,

drugi na 9. februarja

in tretji na

12. marca 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure pred poludnem pri tej sodnji s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah dné 3. novembra 1883.

(4950—1) Štev. 5251.

Izrek.

Do občnega znanja se stavlja:

Na prošnjo Jakoba Pusta iz Ribnice dovoljuje se dražba oversbena Janez Bevkevega, sodno na 265 gld. cenjenega zemljišća pod vlogo štev. 74 ad Gorenja vas. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

11. decembra 1883,

drugi na

11. januarja

in tretji na

11. februarja 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure pred poludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo varščine, katera znaša 40 gld., v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 8. avgusta 1883.

(4952—1) Štev. 5907.

Izrek.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Dejaka iz Otavice dovoljuje se oversbena dražba tiste polovice zemlje v Preski h. štev. 5, zemlj. vloga štev. 23 katastralne občine Vinice, na katero polovico je Barbara Lovšin od tam prepisana kot posestnica, in katera polovica je cenjena na 230 gld. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

11. decembra 1883,

drugi na

11. januarja

in tretji na

11. februarja 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure pred poludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo varščine 60 gld. v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

Daje se ta dražba oversbena tudi vknjiženemu Antonu Maroltu, neznanega bivališća, do znanja s tem, da se je v varstvo njegovih pravic postavil oskrbnik ad actum gospod Franc Erhovnic, c. kr. bilježnik v Ribnici.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 12. oktobra 1883.

(4905—1) Štev. 3158.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Novaka iz Britofa dovoljuje se izvršilna dražba Janez Turkovvega iz Dolnjih Vrem, sodno na 1197 gld. cenjenega zemljišća urbarska štev. 807¹/₄ in 885 Postojnske grajšćine. Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na

12. prosinca,

drugi dan na

9. svečana

in tretji dan na

8. sušca 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure pred poludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 3. listopada 1883.

(4928—3) Štev. 9138.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Simoniča iz Podreber štev. 4 dovoljuje se izvršilna dražba Jane Ivanetičevih, sodno na 179 gld. cenjenih zemljišč davk. občine Semičke vloge štev. 949 do 952. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

19. decembra 1883,

drugi na

19. januarja

in tretji na

19. februarja 1884,

vsakikrat ob 11 uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta zemljišća pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled. Zajedno se je nepoznanim dedičem Jakoba, Janeza in Katre Ivanetič iz Vrtač gosp. Friderik Sapotnik kuratorjem imenoval.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 27. avgusta 1883.

(4937—2) Štev. 3090.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Franca Vovka iz Ostrožnega Brda (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Ferilavega iz Senožeč, sodno na 2862 gld. cenjenega zemljišća vlž. štev. 57 katasterske soseske Senožeče. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

15. grudna 1883,

drugi na

12. prosinca

in tretji na

13. svečana 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoludnem pri tej sodnji s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščine v roke komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah dné 6. listopada 1883.

(4912—3) Štev. 11 047.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja nekje v Ameriki bivajočemu Ive Slobodniku iz Bojanje vasi, da je proti njemu Pavel Vranešič iz Dragosevc po gosp. dr. Josipu Rosina tožbo *de praes.* 11. oktobra 1883, štev. 11 047, za 130 gld. vložil.

Čez to tožbo se obravnava določuje na

dan 19. decembra 1883

pri tem sodišču dopoludne ob 9. uri.

Ker je bivališće toženega temu sodišču neznan in ta mogoče izven c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gospod Miroslav Sapotnik iz Metlike oskrbnikom imenoval.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam doide, ali si pa kacega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 17. oktobra 1883.

(4913—2) Štev. 10 819.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Martinu Petrica iz Grabrevca, da je proti njemu Martin Bajuk iz Radovice tožbo *de praes.* 3. oktobra 1883, štev. 10 819, za dovoljenje od prepisa lastninske pravice na parcelo štev. 1329 davkarske občine Radovice vložil.

Čez to tožbo se obravnava določuje na

22. decembra 1883

pri tem sodišču dopoludne ob 8. uri.

Ker je bivališće toženega temu sodišču neznan in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in za njegove stroške gospod Friderik Sapotnik iz Metlike oskrbnikom imenoval.

Toženemu se to stem naznanja, da on o pravem času sam dojde, ali si pa kacega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 8. oktobra 1883.

(4743—1) Nr. 5944.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 30. April 1883, Z. 2460, auf den 20. Oktober und 21. November 1883 angeordneten zweiten und dritten exec. Feilbietungen der Realitäten des Franz Rodolja in Budanje ad Herrschaft Wippach tom. VI, pag. 31, 34 und 473, im Schätzwerte von 360 fl., 268 fl. und 140 fl., werden auf den

19. Februar und

21. März 1884,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 19ten Oktober 1883.

(4706—1) Nr. 3072.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prosenec von Laibach die mit Bescheid vom 1. Juni 1883, Z. 1134, anberaumte und sohin stiftete dritte Realfelbietung der dem Michael Aljun von Kleinbrdo gehörigen, auf 2710 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 1027 ad Herrschaft Adelsberg reassumando auf den

16. April 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Senofetsch, am 8. Oktober 1883.

(4872—1) Nr. 3735.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 13. September 1883 ohne Testament verstorbenen Kaischler und Großtrafanten Jakob Tuzel in Pölland.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 13. September 1883 ohne Testament verstorbenen Kaischlers und Großtrafanten Jakob Tuzel in Pölland eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

5. Februar 1884,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laß am 27. Oktober 1883.

(4949—1) Nr. 6112, 6113, 6980, 6981.

Erinnerung.

Dem Franz Prijatel von Zapotol, Bernard Petel von Reifniz, Tone Bajnič von Turjovca und Režita Cvar von Oberlafe sowie deren allfälligen Rechtsnachfolgern, respective Erben, sämtlich unbekannt wo befindlich, wird hiemit erinnert, und zwar:

- 1.) dem Franz Prijatel, daß auf seine Realität Grundbucheinlage Nr. 70 ad Weiniz pcto. 20 fl. f. A. sub 18. August l. J., Z. 5528, für Josef Oberstar, dann sub 10. Juli l. J., Z. 4677, pcto. 61 fl. f. A. für Bernhard Kovacic von Soderschitz die Einverleibung des exec. Pfandrechtes;
- 2.) dem Bernard Petel, daß sub 18ten Juli l. J., Z. 4810, pcto. Darlehens per 162 fl. f. A. für Tone Rešnič von Grovača die Pfandrechteinverleibung bei Urb.-Nr. 88 A ad Herrschaft Reifniz;
- 3.) dem Tone Bajnič und der Režita Cvar, daß sub 19. Juli l. J., Zahl 4864, die Lösungscheinverleibung — des für sie sub Grundbucheinlage Nr. 102 ad Catastralgemeinde Sušje mit dem Ehepacte vom 18. Jänner 1858 pcto. 50 fl. f. A. und Schuldbrief vom 25. Mai 1880, Z. 4590, pcto. 107 fl. f. A. haftenden, respective Pfandrechtes bewilligt und zur Vahrung ihrer Rechte Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifniz, als Curator ad actum aufgestellt und ihm die Bewilligungsbescheide zugestfertigt werden.

R. t. Bezirksgericht Reifniz, am 4ten Oktober 1883.

(4875—3) Nr. 4265.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Rupar von Laß die exec. Versteigerung der dem Valentin Carman von Laß, Vorstadt Studenc, gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 89 der Catastralgemeinde Bačun bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. November 1883,

die zweite auf den

11. Jänner

und die dritte auf den

12. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Hanben der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diegerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Laß, am 7ten Oktober 1883.

(4962—1)

Nr. 8656.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Josef Pungersitz von Strit ist die Relicitation der von Jakob Stajner erstandenen und der Maria Blatnik gehörigen Realitäten Berg-Nr. 38^{1/2}/b ad Gilt Aue zu Rudenstein bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung, und zwar auf den

1. Dezember 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11. Oktober 1883.

(4961—1)

Nr. 8403.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Julic von Jedovinek (durch Dr. Mencinger) ist die executive Versteigerung der dem Johann Dime von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 2750 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 197 ad Catastralgemeinde Senuše und Berg-Nr. 496/1 ad Herrschaft Gurkfeld bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

1. Dezember 1883

und die zweite auf den 12. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 28. September 1883.

(4967—1)

Nr. 4103.

Dritte executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Beran von Ternova Nr. 4 die executive Versteigerung der dem Josef Beran von Bojanberh gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 205^{1/2}, 206^{1/2}, ad Herrschaft Sittich Neugeramt, und Urb.-Nr. 155 ad Herrschaft Sittich, Erbpacht, neue Einlage Nr. 708 ad Catastralgemeinde Mulaubewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung, und zwar die dritte auf den

20. Dezember 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 1sten November 1883.

(4914—1)

Nr. 11 218.

Erinnerung

an Anna Konte verehel. Stublar von Kreuzdorf und Anna Stublar von dort. Von dem l. l. Bezirksgerichte Mottling wird der Anna Konte verehel. Stublar von Kreuzdorf und der Anna Stublar von dort hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Indic von Kreuzdorf Nr. 9 die Klage sub praes. 16. Oktober 1883, Zahl 11218, pcto. Löschung einer Sackpost, worüber die Tagung auf den

22. Dezember 1883

angeordnet worden, eingereicht. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Seidnitzer von Podzemelj als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Mottling, am 22. Oktober 1883.

(4973—1)

Nr. 3827.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Jakob, Johann, Georg und Ursula Felle von Vojstva, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Idria wird den unbekannt wo befindlichen Jakob, Johann, Georg und Ursula Felle von Vojstva, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Andreas Cur von Vojstva wider dieselben die Klage auf Verjährungsanerkennung und Löschungsgestattung der für sie ob der Realität Grundbucheinlage Nr. 45 der Catastralgemeinde Vojstva haftenden Hypothekarforderungen pr. 16 fl. 57^{1/4} kr. C. M. und 33 fl. 2^{3/4} kr. C. M. sub praes. 3. August 1883, Z. 3291, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

11. Dezember 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der Gerichtsordnung angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Andreas Kogej, Gemeindevorsteher von Vojstva, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 13ten September 1883.

(4916—1)

Nr. 10513.

Erinnerung

an Jakob Krstinc von Sela bei Jugorje Nr. 7.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Mottling wird dem Jakob Krstinc von Sela bei Jugorje Nr. 7 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Kirche Heiligengeist (durch Jakob Smedic) die Klage de praes. 25. September 1883, Z. 10513, pcto. 70 fl. 50 kr. überreicht, worüber die Tagung auf den

22. Dezember 1883

angeordnet wird. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kapelle von Mottling als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Mottling, den 30. September 1883.

(4985—1)

Nr. 7927.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des Anton Zelko von Narein.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Anton Zelko von Narein hiemit erinnert:

Es habe wider sie Johann Postjančič von Obersemon eine Klage auf Anerkennung der Zahlung einer bei der klägerischen Realität Urb.-Nr. 114 ad Herrschaft Jablaniz für Anton Zelko festgestellten Forderung pr. 73 fl. 50 kr. f. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. F. Bitamic, Advocaten in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt, welcher sie so lange zu vertreten haben wird, bis sie diesem Gerichte einen andern Sachwalter namhaft werden gemacht haben.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. September 1883.

(4915—1)

Nr. 11 354.

Erinnerung

an Mathias Milek von Bemelj Nr. 27, resp. seinen Erben.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Mottling wird dem Mathias Milek von Bemelj Nr. 27, resp. seinen Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Jakob Stefanic von Podzemelj Nr. 6 die Klage de praes. 19. Oktober 1883, Z. 11354, wegen Ertheilung der Bewilligung zur Abschreibung der Parzellen Nr. 1236 und 1361 von der Realität Curr.-Nr. 52 ad Herrschaft Gradac überreicht, worüber die Tagung auf den

22. Dezember 1883

angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden in Amerika abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und seine Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnik von Mottling als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Mottling, am 22. Oktober 1883.

(4951—1)

Nr. 6855.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Thomas Lavric und die Kinder des Georg Lavric von Frib.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Thomas Lavric und den Kindern des Georg Lavric von Frib hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ferni Lavric von Frib Nr. 14 sub praes. 1. Oktober 1883, Z. 6855, die Klage pcto. Verjährt. und Erlöschenerklärung von Hypothekarforderungen per 30 fl. und 200 fl. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

9. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Johann Knabs von Frib Nr. 26 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten Oktober 1883.

(4948—1)

Nr. 5684.

Erinnerung.

Den nachstehenden Tabulargläubigern, als:

- 1.) Anton Adamic von Kompolje;
- 2.) Ivan Bucelj von Suše, Jurij Desar von dort;
- 3.) Janez Mihelic, Vater, Janez Mihelic, Sohn, von Podklanz, Gregor Mihelic von Podklanz Nr. 11, Janez Mihelic von Gora Nr. 23 und Neza Mihelic von Gora Nr. 23;
- 4.) Franz Ilc von Gorenjavas —

deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern, sämtlich unbekannten Aufenthalts, wird hiemit erinnert, daß

ad 1.) die Löschung des für ihn bei Urb.-Nr. 203 ad Herrschaft Kobelsberg mit Vergleich vom 6. August 1879, Zahl 7004, pcto. 100 fl. f. A. haftenden Pfandrechtes auf Grund der Meistbotsvertheilung vom 15. September 1880, Z. 5002, sub 11. April 1883, Z. 2285;

ad 2.) die Löschung des für sie bei Grundbucheinlage Nr. 102 ad Suše mit Uebergabvertrag vom 14. September 1808 pcto. 200 fl. und andere Rechte haftenden Pfandrechtes sub 19. Juli 1883, Z. 4864;

ad 3.) der für sie haftenden Sackposten per 60 fl., 50 fl., 50 fl., 60 fl., 120 fl. und 90 fl. f. A. sub 9. August l. J., Z. 5390;

ad 4.) die Löschung des abweislichen Bescheides vom 26. Jänner 1883, Zahl 117, bei Grundbucheinlage Nr. 14 ad Catastralgemeinde Gorenjavas sub 22sten Juli l. J., Z. 4928, bewilligt und zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Erhovnic, l. l. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum aufgestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 17ten September 1883.

(4971—1)

Nr. 9348.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben nach dem am 31. Oktober 1883 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorbenen Josef Schwab zu Podulce Nr. 33.

Vom l. l. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht, daß am 31. Oktober 1883 zu Podulce Nr. 33 Josef Schwab ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten angeetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbserklärung anzubringen, widrigensfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Dr. Franz Wolf, l. l. Notar in Laibach, als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 2. November 1883.

Citalnica-Restaurations.

Heute Freitag

Concert-Soirée

der

Tiroler Sänger-Gesellschaft
Lückl

auf ihrer Rückreise aus Bosnien und der Herzegowina. (4986)

Auftreten des hier beliebten Zithermeisters **Franzl**.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée frei.

Tüchtige, redegewandte Agenten und Reisende

werden für eine der ersten Fabriksniederlagen engagiert. Offerte mit Referenzen unter: „Fabriksniederlage poste restante Graz.“ Erledigung folgt mündlich. (4974) 3-1

Die in der Zeitung vom 3. November als verloren annoncierten

Straussfedern

sind gefunden.

Der Verlustträger wolle sie in der Administration der „Laibacher Zeitung“ abholen. (4988)

Das von dem Militärärzte a. D. Roman Weissmann in Vilshofen combinirte und behördlich geschützte

Weissmann'sche Schlagwasser,

als bewährtes, diätetisches Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Schlaganfall (Inundationscur), ist der unterzeichneten Apotheke für die österr. Provinzen übergeben.

Prospecte auf frankierte Anfragen bereitwilligst. (4990)

H. Gschihay,
St. Annen-Apotheke in Graz.

Postkarten

in hübscher Ausführung
empfehlen

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Das beste und wirksamste

Dorsch-Leberthran-Oel

gegen Scropheln, Rhachitis, Lungensucht, Husten, Brustschmerzen, Hautausschläge etc. etc. in Flaschen à 60 kr., 10 Flaschen 5 fl.

Apotheke Piccoli,

Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post effectuirt. (4503) 24-5

Die älteste renommierte Tuchfirma

Moritz Bum

in Brünn

(gegründet im Jahre 1822)

empfiehlt für die kommende Wintersaison:

Edle Brünner Wollstoffe.

Zu einem complete Anzug:

3 Meter 20 Cm. à Meter 2 fl., macht fl. 6,40.

3 Meter 20 Cm. à Meter fl. 2,50, macht fl. 8,—

3 Meter 20 Cm. à Meter fl. 3, macht fl. 9,60.

Ferner ganz feine Anzugstoffe von fl. 4 bis fl. 8 per Meter.

Zu einem complete Winterrock:

aus Palmerston, Boy, Ratin oder Viber (4064) in allen Farben: 12-7

2 Meter 20 Cm. à Meter fl. 2,50, macht fl. 5,50.

2 Meter 20 Cm. à Meter fl. 3, macht fl. 6,60.

2 Meter 20 Cm. guten Brünner weichen Rockstoff, und zwar Boy, Ratin oder Viber à fl. 3,50, macht fl. 7,70.

Ferner ganz feine Rockstoffe, und zwar Palmerston oder Boy, Ratin und Viber in allen Farben von fl. 6 bis fl. 12 per Meter.

Moderne Rockfütter von fl. 1 per Meter aufwärts bis fl. 6 — Sosenstoffe von fl. 2 bis fl. 8 per Meter. — Englische Reiseplaisirs, 3 Meter 50 Cm. lang und 1 Meter 60 Cm. breit, von fl. 3,50, fl. 5,25, fl. 6,50 bis fl. 15 per Stück. — Großes Lager aller Gattungen Civil-, Militär-, Livrée-, Kirchen-, Billard- und Bagentuche; Boden-, Planelle und Batmols sowie Damen-tuche in allen Farben. — Für Feuerwehren geeignete Gattungen Tuche. Muster gratis und franco. Versandt der Ware nur gegen Nachnahme oder vorherige Bezahlung. Sendungen, die den Betrag von 10 fl. übersteigen, franco. An die Herren Schneidermeister vollständige Musterkarten speisenfrei.

Gegründet
anno 1679.

(4261) 12-8

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

von feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Billigstes und schönstes Geschenk.

Das Wissen der Gegenwart

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Einzelbarstellungen aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft, in anziehender, gemeinverständlicher Form, von hervorragenden Fachgelehrten Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz.

Jeder Band bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze. — Die Bände erscheinen in kurzen Zwischenräumen. — Elegante Ausstattung. — Schönes Papier und großer Druck. — Reich illustriert. — Druck und Format aller Bände gleichmäßig. — Jeder Band füllt 15 bis 20 Bogen. Solider Leinwand-Einband.

Jeder Band ist einzeln käuflich und kostet gebunden nur
1 Mark = 60 kr. = 1 Fr. 35 Cts.

Verlag von

Prag: F. Tempsky.

Leipzig: G. Freytag.

Inhalt der erschienenen Bände:

- Bd. 1. Gindely, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. I. 1618—1621: Der böhmische Aufstand und seine Bestrafung.
- Bd. 2. Klein, Dr. Herm. J., Allgemeine Witterungskunde.
- Bd. 3. Gindely, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. II. 1622—1632: Der niederländische, dänische und schwedische Krieg bis zum Tode Gustav Adolfs.
- Bd. 4. Tschernberg, Prof. Dr. E., Die Insecten nach ihrem Schaden und Nutzen.
- Bd. 5. Gindely, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. III. 1633—1648: Der schwedische und der schwedisch-französische Krieg bis zum westfälischen Frieden.
- Bd. 6. Jung, Dr. E., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. I. Der Australcontinent.
- Bd. 7. Tschernberg, Dr. Otto, Die Verwandlungen der Thiere.
- Bd. 8. Jung, Dr. E., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. II. Die Colonien des Australcontinentes, Neu-Guineo und Tasmanien.
- Bd. 9. Maier, Alfred, Das moderne Drama.
- Bd. 10. Beder, Dr. E., Die Sonne.
- Bd. 11. Jung, Dr. E., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. III. Polynisien.
- Bd. 12. Gerland, Dr. E., Wärme und Licht. (3093) 5
- Bd. 13. Peters, Prof. E. F. W., Fische.
- Bd. 14. Jung, Dr. E., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. IV. Mikronesien.

Alle Bände sind reich illustriert.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Unentbehrlich für jeden Steuerträger!

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen; in Laibach in

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung:

Die directen Steuern.

Populär dargestellt und durch die Spruchpraxis des k. k. Reichsgerichtes und des k. k. Verwaltungsgerichtshofes erläutert von

Dr. Sigmund Goldberger.

I. Abtheilung.

Vorschriften über die Steuerverwaltung,

Steuererhebung, Steuerprivilegien des Fiskus, die Rechtsmittel in Steuerfachen und die Steuerverjährung.

5 Bogen. Octav. Geh. 40 Kreuzer.

II. Abtheilung.

Die Grundsteuer und Gebäudesteuer.

Vorschriften über die Regulierung, Veranlagung und Evidenzhaltung der Grundsteuer, die Objecte und die Veranlagung der Hauszinssteuer und Hauslinsensteuer, über die 5procentige Steuer der hauszinssteuerfreien Gebäude und die Evidenzhaltung der Gebäudesteuer.

8 Bogen. Octav. Geh. 50 Kreuzer.

III. Abtheilung.

Die Erwerbsteuer und Einkommensteuer.

Vorschriften über die Arten der erwerbsteuerpflichtigen Unternehmungen, die Bemessung, Einzahlung und Veränderung der Erwerbsteuer, die Uebertretungen und Strafen in Erwerbsteuerfachen, die Objecte, die Bemessung und Einzahlung der Einkommensteuer erster, zweiter und dritter Classe, die Uebertretungen und Strafen bezüglich der Einkommensteuer und die Besteuerung der Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften.

9 Bogen. Octav. Geh. 50 Kreuzer.

Jede Abtheilung bildet ein vollkommen abgeschlossenes, selbständiges Heft, die Hefte sind beliebig einzeln käuflich. Complet geheftet 1 fl. 40 kr. In einem eleganten Leinenband 1 fl. 80 kr. (4911) 3-2

Gegen Einfindung des Betrages per Postanweisung wird franco zugefandt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen aus

A. Hartlebens Verlag in Wien, I., Walfischgasse 1.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Debitation:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(4936-2)

Nr. 3679.

Bekanntmachung.

Den Realgläubigern Franz Simić und Maria Simić, Witwe des Barthelma, beide von Kleinubelsko, und Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, ist Franz Mahorčić von Senofetsch zum Curator ad actum aufgestellt, und sind demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 8. Oktober 1883, Z. 2707, zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Senofetsch, am 7. November 1883.

(4984-1)

Nr. 4175.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass dem Arnold Rittl von Trieste, Tabulargläubiger der Andreass Repeschen Realität zu Schallendorf Urb. Nr. 421 ad Herrschaft Belles, wegen seines unbekannten Aufenthaltes der Dr. v. Anton Westner von Belles als Curator ad actum bestellt und ihm die zwei Realfeilbietungsbescheide vom 27ten September l. J., Z. 3583 und 3584, zugestellt wurden.

R. t. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 11. November 1883.

(4904-3)

Nr. 9424.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo abwesenden Mathias Eppich von Tiefenthal erinnert:

Es sei der an denselben lautende gerichtliche Grundbuchsbescheid ddo. 19ten August 1883, Z. 6962, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten November 1883.